

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

53 (22.2.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Viertes Blatt.

Sonntag den 22. Februar

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 10502. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt: der auf Montag den 23. Februar 1903 fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird hiermit unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für Handelsvieh sind Zeugnisse, die entweder von einem Tierarzt oder einem Fleischbeschauer ausgestellt sind, beizubringen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Gülich.

Nr. 1217. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen wurden:

1. Am 14. d. Mts., nachts, in der Festhalle ein 2,5 m langes und 50 cm breites, schwarz-seidenes Spitzenhalstuch.
2. An demselben Tage aus einer Wirtschaft in der Gartenstraße ein Fahrrad, Halbrenner, Marke Haid & Neu, Modell 1898, mit der Polizei-Nr. 4244, schwarzen Rahmenbau, leicht abwärts gebogener Lenkstange, weißen Felgen, blau gestrichenen Speichen und Stahlraden-Pedalen.
3. In der Zeit vom 14.—16. aus einer Baubütte, Ecke der Essenweins- und Beilschenstraße, ein Messing-Hahnen und 2 eiserne Sessel.
4. Am 16. aus einem Hofe in der Nowack-Anlage ein Fahrrad, Marke Haid & Neu, mit der Fabrik-Nr. 3663?, der Polizei-Nr. 10 600, schwarzen Rahmenbau und besgl. Felgen, Korkgriffen mit Zelluloid-Ringen, vernickelten Rennhaken-Pedalen und braunem, auffallend hohem Sattel.
5. In der Nacht zum 18. im Wartsaal I. und II. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes eine braune Leder-Handtasche, welche später im Sallenwäldchen aufgefunden und, wie nachträglich festgestellt, 1 Herrenhemd, 2 Haar- und 1 Kleiderbürste und 2 Hemdenknöpfchen daraus entwendet.

B. Beschädigt wurden:

In der Nacht zum 15. auf einem Grundstück in der Goethestraße an 2 Droschken die Ausfütterung zerrissen, an der einen das Lederverdeck zerschnitten und an der andern ein Fenster demoliert.

C. Verloren wurde:

Am 11. d. Mts., abends, von den Marzialgebäuden über den Schloßplatz durch die Adler- bis zur Kreuzung der Zähringerstraße ein Paket, enthaltend: 6 Schirting-Frauenhemden und Frauenhosen, mit Stickereien und Spitzenbesatz versehen, dem Firmenzeichen „Irma“ u. „J. N.“ gezeichnet. Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 21. Februar 1903.

Kriminalpolizei.

Marz, P.-Komm.

Kleie- und Abfall-Verkauf.

Die beim unterzeichneten Proviandamt vom 1. April bis Ende Juni 1903 aus der Vermahlung entstehende Weizen- und Roggenkleie (als Los I) und der vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 in der Magazin-Wirtschaft gewonnene Weizen-, Roggen-, Hafer-, Gerst-, Stroh- und Feig-Abfall, sowie das Fuhmehl (als Los II) sollen in öffentlicher Auktion am Freitag den 6. März ds. Js., vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftszimmer — Schwarzwaldstraße 61/63 — an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen liegen im genannten Geschäftszimmer aus, können auch gegen Erstattung von 50 Pfg. Schr.-gebühren von hier aus bezogen werden.

Proviandamt Straßburg i. G.

Wohnungen zu vermieten.

* Schützenstraße 17 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller zc. zc. auf 1. April zu vermieten.

* Zu vermieten auf 1. April: eine große Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Zu erfragen Lachnerstraße 6 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche, Glasabschluß und Keller ist auf 1. März oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 7, partierc links.

Mugartenstraße 87

ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links. Dasselbst ist ein schöner Kinderwagen (Kastenwagen) billig zu verkaufen. *21.

Kleiner Laden

mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 26 im Instrumentengeschäft.

Magazin

oder ein sonstiger trockener Raum zum Aufbewahren von Möbeln auf 1 Monat zu mieten gesucht. Auch wird ein vierräderiger Wagen für Tapetiere zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

21. Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort an besseren Herrn zu vermieten: Kronenstraße 25, 2 Treppen hoch.

Ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 14, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 52.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ist auf 15. März zu vermieten: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Möblierte Zimmer,

event. Küche, in feinem Hause Kriegstraße, 20, 25 und 30 Mark monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein alleinstehendes Mädchen sucht auf den 1. März ein Zimmer, auch Mansarde, mit Kochofen nebst Holzlammerchen. Lage von der Westendstr. bis Herrenstraße bevorzugt. Gest. Offerten sind unter Nr. 1739 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Parterrezimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes, ruhiges Parterrezimmer in der Südstadt wird von einem Lehrer gesucht. Offerten unter Nr. 1745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000—25 000 Mk.

als stiller Teilhaber und III. Hypothek gegen entsprechenden Zins, im Rahmen der Taxe eingetragen, gesucht. Selbstdarleher bittet man unter Zinsangabe ihre Adresse unter Nr. 1743 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein junges, ehliches Mädchen zu kleiner Familie auf 1. März oder 1. April gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 7 im 3. Stock.

Gesucht auf 1. April ein junges, kräftiges Mädchen als 2. Diensthote für Hausarbeit: Wilhelmstraße 9 II. Vorstellung von 6—7 Uhr abends.

21. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn per sofort oder später gesucht. Solche, welche etwas kochen können, bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

Großstückarbeiter

und

Westenarbeiter

für feine Maßarbeit

sucht

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Ladenfräulein

für eine Buch- und Papierhandlung in die Lehre gesucht bei sofortiger den Leistungen entsprechender Bezahlung. Gute Schulbildung und hübsche Handschrift ist Bedingung. Offerten unter Nr. 1738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büglerin,

tüchtige, sofort gesucht: Mugartenstraße 19, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht. Eintritt 1. März. Näheres zu erfragen Hebelstraße 11 im Laden.

Fräulein,

welches die Schulaufgaben eines neunjährigen Mädchens beaufsichtigen und sehr gut nähen kann, wird für die Nachmittagsstunden gesucht. Nur Solche, welche schon ähnliche Stellung bekleideten, mögen sich melden: Zähringerstraße 102, 2. Stock.

Volontär.

Einem jungen Mann ist Gelegenheit geboten, auf einem Architektur-Bureau sich in allen Teilen auszubilden. Eintritt baldigst. Offerten abzugeben unter Nr. 1742 im Kontor des Tagblattes. *

Ein Lehrmädchen

mit guten Schulkenntnissen und aus achtbarer Familie findet in seinem Detailgeschäft Gelegenheit zu guter Ausbildung. Meldungen schriftlich erbeten unter Nr. 1733 an das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine reinliche, unabhängige Frau wird zur Hilfe in der Hausarbeit gesucht. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

Haus-Verkauf.

* Bezugs halber ist sofort in schöner Lage des Rüppurrtores ein Wohnhaus preiswert mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen

mit und ohne Inventar, sehr günstig für Fremdenpension, nachweisbar rentabel, feinste Lage. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bäckerei- und Konditorei-Verkauf.

3.1. In einer schönen Garnisonstadt der Pfalz ist eine flottgehende **Bäckerei und Konditorei**, verbunden mit Kaffee- und Weinstube, mit Haus zu verkaufen. Das Haus trägt mit Kaffee- und Weinstube 3800 M. Miete ein. Bäckerei und Konditorei ist frei. Anzahlung 25000 M. Offerten unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein fast noch neuer **Petroleum-Messapparat**, zwei **Delbehälter**, eine **Wage** mit Gewichten, **Schaufeln** und diverse **Schäfte** sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 85 a im Laden.

*2.1. Ein **Kanapee mit 2 Fauteuils** (grün Ripps) und ein **Ovale Tisch** sind preiswürdig zu verkaufen: Wilhelmstraße 62, 3. Stock.

Das **beste, billigste und der Wäsche absolut unschädliche Reinigungsmittel** ist und bleibt meine

geruchlose, weiße Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,

Seifensieder,

Bürgerstraße 3. Kaiserstraße 51.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

H. Zoller, Schützenstraße 43,
H. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
M. Hofheinz, Lützenstraße 8,
K. Friedrich, Bähringerstraße 86,
Th. Benek, Karlstraße 82,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
H. Mondon, Kapellenstraße 46,
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins,

in **Beiertheim**:

F. W. Mieth, Hildastraße 10,

in **Mühlburg**:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

in **Durlach**:

G. Gerner, Grözingerstraße 36.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs Pünktlichste ausgeführt von

J. Kuntz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut**,
— **Waldstraße 3 (Kunstverein).**

3.1. Garantiert reines Schweineschmalz

per Pfund 60 Pfg.,

Palmbutter, Backöl, Dürrobst-Melange

per Pfund 25 und 40 Pfg.,

Maccaroni in nur guten Qualitäten

per Pfund 26, 33, 40 und 45 Pfg.,

sowie alle übrigen Konsumartikel in nur reellen Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Fritz Reis,

Ecke Rüppurrer- u. Lützenstr. 68.

Polstermöbel.

3.1. Große Auswahl in Kameltaschen- und Stoffdivans, Hirschsofas, Röhren, Matratzen, komplette Betten etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei ganzen Ausstattungen noch extra Rabatt.

Möbel-, Betten- und Tapeziergeschäft von **Wilh. Seiter,**
Sebelstraße 4.

**Neu! Böhrlingk. Neu!
Der Kapuziner ist da!**

Eine Antwort an Hansjakob.
à M. 1.50

bei **Müller & Gräff.**

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offeriere dieselben von 30 Mark an.

Spezialität: **Smaltherde** in jeder gewünschten Ausführung. Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren alter Herde billigt.

Karl Chreifer, Herrenstr. 44.

**Wilhelm u.
Karl Nussberger.**

Anfertigung sämtlicher
Marmorwaren,

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten.

Spezialität:

Grabdenkmäler.

Lager- und Werkstätten:

Karl-Wilhelmstrasse 1.

Telephon Nr. 1713.

Bureau:

Kriegstrasse 10.

**Badischer
Leib-Grenadier-Verein.**

Unter dem Protektorat
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Am 12. Februar verschied in San Remo
unser lieber Ehrenmitglied

Herr Oberst a. D. Rheinau.

Die Beerdigung findet am Sonntag den
22. Februar, vormittags 11 Uhr, von der
Friedhofkapelle aus statt.

Die Mitglieder unseres Vereins versammeln sich um 10¹⁵ Uhr an der Karl-Wilhelmschule (Durlachertor).

Bereins-, Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Zahlreiche Beteiligung erwartet

der **I. Vorstand**
Ulrici.

Codes-Anzeige.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

* Teile allen Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Onkel und Bruder

Michael Karcher

im Alter von 53 Jahren nach langem

schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 21. Februar 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Karcher, geb. Schlagenhof,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag den
23. d. M., nachmittags 1/2 2 Uhr, von der
Friedhofkapelle aus statt.

Zur „schönen Aussicht“.

Heute Sonntag von 4-11 Uhr

Humoristisches Konzert.

Bekannt gute Küche. Reine Weine.

Feines Bier. Kein Preisaufschlag.

Es ladet höflichst ein **Emil Kamm.**

Restauration

Köllenberg.

Heute Sonntag großes Tanzergnügen.

Bernhard Roser,

Wegger u. Wirt.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 22. bis mit 28. Februar:
Ein bequemer Besuch von
Hamburg, Altona und Helgoland.

□ L. z. Tr.

23. 2. 03. 1/2 9 U.

Musik. Krnzch.

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Lebanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Großherzogin Luise
von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen
mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1898

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettenstückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Karlsruher Karneval 1903.

Fastnacht-Sonntag, Montag und Dienstag habe ich neben meinem Geschäftslokal Kaiserstrasse 40 noch eine zweite Verkaufsstelle **am Marktplatz**, neben Hotel Grosse, eingerichtet und empfehle zu **stauend billigen Preisen:**

Luftschlangen, 15 Meter lang, prima Ware, Paket **8 Pf.**

Knallerbsen, 100 Stück **30 Pf.**, 1 Dtzd. **5 Pf.**

Pfauenfedern, Stück **5 Pf.**

Confetti, „staubfrei“, Sack **20 Pf.**,
Papiertüten, z. Streuen besonders geeignet, **4 Pf.**

Schneeballen, 10 Stück **35 Pf.**, 1 Stück **4 Pf.**

Papiermützen von **2 Pf.** an.

Ich möchte Sie bitten, sich möglichst frühzeitig mit obigen Artikeln zu versehen, und werden schriftliche Bestellungen in kürzester Zeit in das Haus geliefert.

Hans Vogtherr,

Papierhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 40, neben dem Elefant.

NB. Die Cigarrenhandlung **Fr. Töpfer**, Ruppurrerstr. 14, gibt obige Artikel genau zum gleichen Preise ab.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 25. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.
Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Fastnachtsonntag den 23. Februar, abends 8 Uhr:

Marrenabend.

Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins mit Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Zutritt ist nur gegen besondere Karten gestattet, die gratis ausgegeben werden, und zwar Sonntag den 22. Februar, nachmittags von 2—4 Uhr, im Gesellenhaus.
Närrische Kopfbedeckung ist obligatorisch und ist solche am Montag abend an der Kasse zu lösen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

2.2.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 21. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfangt gestern Abend noch die Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl behandelnden Ärzte, den Professor Dr. Hoffmann von Heidelberg und den Oberarzt am städtischen Krankenhaus hier Dr. Battlehner, um das Resultat ihrer Konsultation zu erfahren.

Heute vormittag hatte Seine Königliche Hoheit längere geschäftliche Besprechungen und nahm dann den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo entgegen.

Im Laufe des Nachmittags empfing Seine Königliche Hoheit den General der Infanterie z. D. von Schlichting zur Verabschiedung vor Antritt seiner bevorstehenden größeren Reise. Hiernach hörte Seine Königliche Hoheit noch den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb.

Der gettern zur Konsultation über den Krankheitszustand Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl zugezogene Professor Dr. Hoffmann von Heidelberg hat den ausgegebenen Bericht in folgender Weise bestätigt:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden erlitt einen Rückfall der schon vor etlichen Wochen stattgehabten Erkrankung, bestehend in entzündlicher Reizung in der Gegend der Gallenblase und des rechten Leberlappens, welche mit großer Schmerzhaftigkeit und mäßiger Temperatursteigerung einhergeht.

Die krankhaften Erscheinungen sind in den letzten Tagen bereits im Abnehmen begriffen.

Fals und Kräftezustand des hohen Patienten sind zur Zeit zufriedenstellend.

gez. Professor Dr. Hoffmann.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Generaldirektor der badischen Staatseisenbahnen, Geheimen Oberregierungsrat August Roth, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten von Bayern verliehenen Verdienstordens vom Heiligen Michael II. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Februar d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Wilhelm Diehl beim Ministerium des Innern zum Revisionsvorstand bei diesem Ministerium zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 8. Februar d. J. wurden die Eisenbahnassistenten: Philipp Funk in Offenburg, Heinrich Seel in Karlsruhe, Georg Ulmer in Kirchhörn, Ludwig Schwab in Redersz, Hermann Spannagel in Pforzheim, Friedrich Langenbach in Karlsruhe, Alexander Schiele in Haag, Christian Strebel in Mannheim, Arthur Häfner in Karlsruhe, Gustav Wittmer in Freiburg, Wilhelm Rinderspacher in Mühlheim, August Albiez in Freiburg, Albin Reiser in Mannheim, Eward Schmitt in Osterburten, Ludwig Pflüger in Basel, Stephan Mangold in Wolfach, Emil Kern in Schaffhausen, Karl Kramer in Freiburg, Hermann Haag in Mannheim, Max Ruch in Schopfheim, Eugen Gramlich in Karlsruhe, Heinrich Reimuth in Pforzheim, Heinrich Münch in Mosbach, Heinrich Kinzig in Appenweier, Emil Pfister in Gengenbach, August Stolz in Heidelberg, Hermann Haas in Waldshut, Johannes Schwöbel in Wiesloch, Wilhelm Hoffsch in Karlsruhe, Valentin Weissbrodt in Mannheim, Adalbert Gossenberger in Karlsruhe, Rudolf Grimm in Bühl, Ernst Rhenthalter in Donaueschingen, Eugen Steinbrenner in Rastatt, Otto Börd in Gailingen und Adolf Haud in Wiesloch mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistenten“ zu Expeditionsassistenten ernannt. (Karlsruh. Ztg.)

Mit dem heutigen Tage wird auch im Fernsprechverkehr von Karlsruhe mit Augsburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Paris, Aarau, Basel, Bern, Biel, Chaux-de-Fonds, Freiburg (Schweiz), Genf, Lausanne, Luzern, Montreux, Neuchâtel, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Vevey, Winterthur und Zürich der Nachtdienst aufgenommen. Auf den neuen Verkehr mit den bayerischen Orten, sowie mit Stuttgart und Paris finden die Bestimmungen über die Benutzung der Fernsprechverbindungsleitungen zur Nachtzeit vom 19. September 1901 und vom 9. Januar 1902 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 342, bezw. S. 8) und die „Besonderen Bestimmungen für den deutsch-französischen Fernsprechverkehr zur Nachtzeit“ Anwendung. Auf die in diesen Bestimmungen enthaltenen Angaben über Abonnements- und Nachtferngespräche wird besonders hingewiesen. Die Bestimmungen sind beim hiesigen Telegraphenamte zu erfahren. (Karlsruh. Ztg.)

Personal-Veränderungen im XIV. Armee-Korps.

v. Geyso, Oberstleutn., beauftragt mit der Führung des 2. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 171, unter Ernennung zum Kommandeur dieses Regts. zum Obersten befördert.

Musset, Major u. Bats.-Kommandeur im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, zum Oberstleutn. befördert.

Buß, Major z. D., Vorstand des Art.-Depots in Rastatt, der Charakter als Oberstlt. verliehen.

Fechner, Major, aggreg. dem 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, unter Versetzung in das Füf.-Regt. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36, zum Bats.-Kommandeur ernannt.

Frhr. Marschall, gen. Greiff, Hauptm. im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109 und kommandiert zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, in das Kriegsministerium versetzt.

Wenz, Hauptm. u. Komp.-Chef im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, in das 3. Wofen. Inf.-Regt. Nr. 58,

v. Lohberg, Hauptm. im Generalstabe des XIV. Armee-Korps, als Komp.-Chef in das 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Thierry, Hauptm. im großen Generalstabe, in den Generalstab des XIV. Armee-Korps versetzt.

v. Stockhausen, Hauptm. im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, mit dem 22. d. M., zum Komp.-Chef ernannt.

Vom 1. März d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung kommandiert:

die Leutnants: Rogge, im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, zum 3. Schles. Drag.-Regt. Nr. 15,

Collath der Res. des 1. Unter-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 132 (I Berlin), früher in diesem Regt., zum 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, während dieser Dienstleistung ist sein Patent als vom 29. September 1900 datiert anzusehen.

Verseht:

v. Viringshofen, Hauptm. und Komp.-Führer an der Unteroff.-Schule in Ettlingen, als Komp.-Chef in das 3. Lotbrin. Inf.-Regt. Nr. 135,

v. Arnim, Hauptm. und Komp.-Chef im Gren.-Regt. Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg) Nr. 12, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Ettlingen,

Arnold, Oberlt. und Erzieh. am Kadettenbause in Potsdam, in das 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171,

Leist, Oberlt. beim Festungsgefängnis in Köln, in das 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171.

Zum 1. April d. J. versetzt:

zur Unteroff.-Schule in Jülich: Hollath, Leutn., im 7. Bad. Inf.-Regt. 142;

von der Unteroff.-Schule in Ettlingen: Leonhardt, Oberleutn., in das 2. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 77,

Naumann, Oberleutn., in das 4. Großh. Hess. Inf.-Regt. (Prinz Carl) Nr. 118,

Behr, Oberleutn., in das Inf.-Regt. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78, Bord, Lt., in das Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111;

zur Unteroff.-Schule in Ettlingen: v. Kummer, Lt., im 5. Großh. Hess. Inf.-Regt. Nr. 168,

Weyland (Arthur), Lt., im Inf.-Regt. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfal.) Nr. 15;

von der Unteroff.-Schule in Treptow a. N.: Schrader, Oberlt., zur Unteroff.-Schule in Ettlingen;

von der Unteroff.-Vorschule in Neubreisach: Fischer, Oberlt., zur Unteroff.-Schule in Ettlingen.

Boettge, Lt. im Bad. Train-Bat. Nr. 14, zu einem vom Kriegsministerium zu bestimmenden Proviantamte kommandiert.

Müller-Provence, Oberlt. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112 und kommandiert zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Erfurt, vom 1. April d. J. ab auf unbestimmte Zeit zur Dienstleistung bei der Munitionsfabrik kommandiert.

v. Münch, Hauptm. und Komp.-Chef im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, mit dem 22. Februar d. J. mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Die Bizefeldwebel: Hertel (II Dortmund) des 5. Bad. Inf. Regts. Nr. 113,

Harzig (I Bremen) des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Frhr. v. Gemmingen-Fürfeld (Mannheim) des Inf.-Regts. von Lühov (1. Rhein.) Nr. 25, Bluth (Freiburg) des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112,

Hollerbach (Offenburg) des 9. Bad. Inf.-Regts. Nr. 170,

Biehler (Mosbach) des Bad. Pion.-Bats. Nr. 14, Herzog, Jaeger (Barmen), Hammeimann (Freiburg), Bizewachtm. des Bad. Train-Bats. Nr. 14 — zu Leutn. d. Res. befördert.

v. Windheim, Hauptm. a. D., zuletzt Bezirks-offizier beim Landw.-Bezirk Gera, mit seiner Pension und der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des 2. Bad. Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 zur Disp. gestellt.

Dettweiler, Hauptm. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots (Heidelberg), mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform,

Blankenborn, Rittm. des Landw.-Trains 2. Aufgebots (Vörrach), mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform,

Langhein, Hauptm. der Landw.-Pioniere 2. Aufgebots (Mosbach), unter Erteilung der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform — der Abschied bewilligt.

Die Assist.-Ärzte der Res.: Dr. Fischer (Freiburg), Krieg (Vörrach), Dr. Meyner (Mosbach) — zu Oberärzten befördert.

Schenk (Freiburg), Unterarzt der Res., zum Assist.-Arzt der Reserve befördert.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 21. Februar.

Samstag den 14. d. M., nachts, wurde auf der Galerie in der Festhalle ein schwarzseidenes Spitzen-tuch im Werte von 30 Mk. gestohlen. — In letzter Zeit mußten wieder verschiedene Geschütteleute wegen Vergehens gegen die Sonntagsruhe im Handelsaewerbe zur Anzeige gebracht werden.

Verhaftet wurden: ein 26 Jahre alter Zimmer-geselle aus Dresden, der vom Amtsgericht in Straß-burg zur Straferhebung und von der Staats-anwaltschaft Offenburg wegen Diebstahls und Unter-schlagung steckbrieflich verfolgt wird, und ferner ein 16 Jahre alter Tagel. aus Muggensturm, weil er am 19. d. M. in der Lesingstraße ein Kilometer-stein gefunden, dasselbe behalten und für sich abfahren wollte. Am Fahrartenshalter wurde aber das Best, als nicht ihm gehörig, erkannt, dasselbe an-gehalten und er der Polizei ausgeliefert.

Gestern vormittag um 7 1/2 Uhr wollte ein verheir. Mauer aus Mörsch am Neubau des Großh. Landesarchivs hier eine an einer Gerüststange angebrachte schwere eiserne Rolle losmachen. Beim Anstellen der Leiter hängte sich die Rolle aus und fiel dem genannten auf den Kopf, so daß er besinnungslos zusammenbrach. Der herbeigerufene Arzt konstatierte Gehirnerschütterung und wurde die Ueber-führung des Verletzten ins Diakonissenhaus ver-anlaßt.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Februar. Strafkammer I.

Der Ehefrau J. Mehler hier wurden in den letzten Novembertagen v. J. verschiedene Kleidungs-stücke im Werte von 15 Mk. 50 Pfa. entwendet. Der Diebstahl war von der Dienstmagd Hermine Joller aus Unterwiesheim ausgeführt worden, die nun auf 4 Monate ins Gefängnis wandert.

Der Wechselräuberei hatte sich der hier wohn-hafte Metzger Georg Segner aus Weithelm schuldig gemacht. Er hatte Mitte Dezember v. J. einen auf den Wirt Wilhelm Hiegler hier gezogenen Wechsel über 300 Mark selbst mit dem Accept des Hiegler versehen und den auf diese Weise gefälschten Wechsel einem hiesigen Bureaudienner zur Diskontierung übergeben. Die Fälschung wurde, ehe der Wechsel verfilbert war, entdeckt und Segner zur Anzeige gebracht. Er erhielt nun wegen Urkundenfälschung 6 Monate Gefängnis.

Zwei Fahrraddiebstähle, die im letzten Sommer und im Monat Oktober hier verübt worden sind, bildeten Gegenstand einer Anklage wegen Diebstahls, die den Schloffer Hermann Stiesel aus Löwenstein, Oberamt Weinsberg, und den Schloffer Otto Mattke aus Karlsruhe heute vor die Strafkammer brachte. Die Angeschuldigten entwendeten Mitte August auf der Kaiserstraße ein vor dem Gasthaus zum „Hirsch“ stehendes Fahrrad, dessen Eigentümer heute noch unbekannt ist, und stahlen am 13. Oktober aus dem Eingang zum Strafkammeraal ein dem Buchdrucker Beck gehörendes Velociped im Werte von 250 Mark. Stiesel und Mattke bestrafte der Gerichtshof mit je 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. Der in dieser Sache wegen Begünstigung mitangeklagte Schloffer Wilhelm Augenstein aus Gbbrichen wurde freigesprochen.

Die Berufung der Großh. Staatsanwaltschaft gegen ein Urteil des hiesigen Schöffengerichts, das den Straßenbahndirektor Johann Otto Grünberg aus Oberfischlo von der Anklage wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung freigesprochen hatte, verworf die Strafkammer als unbegründet.

Der Handarbeitsunterricht

in der Frauenarbeitschule und im Haus in vier Teilen.

Herausgegeben von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

- 1. Teil: Handnähen M. 1.60.
- 2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.
- 3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.
- 3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Standesbuch-Auszüge.

Geschleichen:

- 21. Febr. Markus Rist von Stupfisch, Tagelöhner hier, mit Katharina Franz von Ober-eglfsee.
- 21. " Johann Wächter von Assamstadt, Schreiner in Bulach, mit Anna Schönbucher von Donaueschingen.
- 21. " Simon Eller von Balg, Möbelpacker hier, mit Josephine Einloth von Malsch.
- 21. " Friedrich Gau von Itersbach, Kypograph hier, mit Maria Rosenstiel von Freiburg.
- 21. " Aloisius Krämer von Herbolzheim, Hausdiener hier, mit Wilhelmine Hussy Witwe von Diebelsheim.
- 21. " Arthur Wolf von Furtwangen, Buchhalter hier, mit Barbara Windt von Weingarten.
- 21. " Martin Krell von Oberndorf, Maler hier, mit Amalie Bach von hier.
- 21. " Joseph Fellbauer von Roth, Konziere hier, mit Rosa Kurz von Mühlhausen.
- 21. " Franz Gaiselmann von Dietingen, Kutscher hier, mit Rosina Hint von Dietingen.
- 21. " Friedrich Riffel von hier, Kaufmann hier, mit Ida Spengler von hier.

Werbaren:

- 17. Febr. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Gustav Friedrich Winterle, Schuhmachermstr.
- 17. " Paula, Vater August Christian Schuler, Schlosser.
- 18. " Karl Josef, Vater Wendelin Müller, Weichenwärter.
- 18. " Karl Reinhard, Vater Adam Friedrich Becker, Milchhändler.
- 20. " Wilhelm Gustav, Vater Anton Josef Kurz, Tagelöhner.
- 20. " Hellmut Gg. Friedrich Gustav, Vater Max Brink, Bierbrauereibesitzer.
- 20. " Karl Friedrich, Vater Albert Eisele, Schlosser.

Todesfälle:

- 20. Febr. Luise Straub, alt 62 Jahre, Ehefrau des Schreiners Friedrich Straub.
- 20. " Clara, alt 12 Tage, Vater Karl Leyrer, Spezereihändler.
- 20. " Ludwig, alt 13 Tage, Vater Ludwig Rößch, Badwärter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag den 22. Februar:

- 11 Uhr vorm., Eugen Rheinau, Oberst a. D. (Kotes Haus).
- 4 Uhr nachm., Luise Straub, Ehefrau des Schreiners (Scheffelstraße 6).
- Margarethe Pfizenmaier, Witwe des Landwirts (Leffingstraße 58) Leiche wird von der Halle aus nach Gölshausen verbracht.

Festhalle-Konzert. Am heutigen Fastnacht-Sonntag fällt das übliche Festhalle-Konzert aus.

Karlsruhe, den 20. Februar.
Wie wir von zuständiger Seite erfahren, ist der Beginn der diesjährigen Frühjahrsprüfung der Rechtspraktikanten (zweite juristische Staatsprüfung) auf Dienstag den 31. März d. J. festgesetzt worden; die diesjährige Späthjahrsprüfung der Rechtspraktikanten wird voraussichtlich am Freitag den 11. September d. J. ihren Anfang nehmen. Die Anmeldungen zu beiden Prüfungen haben, wie bereits früher bekannt gemacht worden ist, im Laufe des Monats Februar zu erfolgen. (Karlsru. Ztg.)

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen)

Sonntag den 22. Februar:

- Colosseum.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Eintracht Karlsruhe.** Karneval-Kinderfest. Anfang präzis 4 Uhr, Ende 6 Uhr. Von 6—8 Uhr Tanzunterhaltung.
- Evang. Stadtmission Karlsruhe.** Vortrag von Pfarrer Strauß — Söllingen über „Silber aus der alten und neuen Geschichte Armeniens“ im Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 6 Uhr.
- Großh. Hoftheater.** Der Zigeunerbaron. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 1/2 Uhr. Mittels Preise.
- Große Karnevals-Gesellschaft.** Große Damen-sitzung im großen Saale der Festhalle, Anfang abends 7 Uhr, Ende nach 11 Uhr.
- Kathol. Dienstoffbotenverein.** Versammlung im Saale des Gefellenhauses, nachmittags 4 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Ausflug. Abfahrt 8 1/2 Uhr morgens.
- Vortrag von Missionsdirektor D. von Schwarz aus Leipzig** über „das Evangelium am Kilima Ndsaro“ im großen Rathausaal, abends 6 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 19. Februar „Sachsen“ von Neapel; am 20. Februar „Norderney“ von Antwerpen, „Prinzess Irene“ von Gibraltar, „Kiautschou“ von Rotterdam, „Lahn“ von Neapel. **Angelommen** am 20. Februar „Bremen“ in Adelaide, „Kiautschou“ in Rotterdam, „Brandenburg“ in Bremerhaven, „Hamburg“ in Hongkong, „Rhein“ in Aken. **Passiert** am 20. Februar „Stollberg“ Dungeness, „Machen“ Funchal, „Erfeld“ Funchal.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 20. Februar 1903.

- D. „Aelia“, von Hamburg nach Mexiko, 19. Febr. 12 Uhr mittags von Tampico.
- „Armenia“, 19. Februar 4 Uhr 15 Min. morg. auf der Elbe.
- „Artemisia“, von Hamburg nach Philadelphia, 18. Febr. 9 Uhr vorm. in Boston.
- „Assyria“, von Hamburg nach Boston u. Philadelphia, 19. Febr. 12 Uhr 30 Min. nachts Cuxhaven passiert.
- S.D. „Auguste Victoria“, von New-York nach dem Orient, 18. Februar 5 Uhr nachm. von Aken.
- D. „Bulgaria“, 19. Februar 2 Uhr mittags von New-York direkt nach Hamburg.
- „C. Ferd. Lacijs“, von Ostasien nach Hamburg, 19. Febr. von Kobe.
- „Galicia“, von Hamburg nach Westindien, 19. Febr. 1 Uhr nachts Cuxhaven passiert.
- „Georgia“, 19. Febr. in New-York.
- „Granada“, 18. Febr. von Montevideo via Deptford und Dünkirchen nach Hamburg.
- „Helvetia“, von Hamburg nach Westindien und Mexico, 19. Februar 4 Uhr nachm. von Antwerpen.
- „Hercynia“, von St. Thomas nach Hamburg, 19. Febr. 6 Uhr morgens in Havre.
- „Hispania“, von Hamburg nach Mittelbrasilien, 19. Februar von Pernambuco.
- „Hoerde“, 18. Februar 12 Uhr mittags von Rotterdam nach Harvis.
- R.V.D. „Kiautschou“, von Hamburg nach Ostasien, 19. Febr. von Bremerhaven nach Antwerpen.
- D. „Molte“, von New-York nach dem Orient, 19. Februar von Algier.
- „Numidia“, von Montevideo nach Hamburg, 18. Februar von St. Vincent.
- „Prinz Adalbert“, von Hamburg nach Mittelbrasilien, 19. Februar in Santos.
- „Prinz Eitel Friedrich“, von Bahia via Boulogne nach Hamburg 17. Febr. 6 Uhr nachm. von Lissabon.

- D.-Y. „Prinzessin Viktoria Luise“, von New York nach Westindien, 18. Febr. in Grenada.
- D. „Prinz Waldemar“, von Hamburg nach Mittelbrasilien, 19. Febr. 5 Uhr morgens v. Lissabon.
- „Sarnia“, von St. Thomas nach Hamburg, 19. Febr. 8 Uhr morgens in Havre.
- „Segovia“, von Hamburg nach Ostasien, 19. Februar 5 Uhr morgens von Antwerpen.
- „Serbia“, von Hamburg nach Ostasien 19. Febr. Cap Finisterre.
- „Westphalia“, von Montevideo nach Hamburg, 19. Februar von St. Vincent.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Wetter am Freitag den 20. Febr. 1903.

Hamburg, Münster und Chemnitz ziemlich heiter, Swinemünde, Neufahrwasser Breslau und Meßtrüb, München heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 21. Februar 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest bedeckt 10°, Nizza wolkenlos 5°, Florenz bedeckt 3°, Rom wolfig 4°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 21. Februar 1903.

Der Luftdruck nimmt heute von einem die südliche Hälfte Mitteleuropas und Südeuropas bedeckenden Minimum aus bis zu einer tiefen Depression ab, welche über Nordskandinavien liegt, das Wetter ist im Norden des Reiches trüb und vielfach regnerisch, im Süden wenig bewölkt und trocken. Die Temperaturen sind erheblich gestiegen, so daß Mitteleuropa am morgen frostfrei war. Mildes Wetter mit wechselnder Bewölkung mit stellenweisen leichten Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Staub
20. Abd. 9 U.	767,8	4,4	5,2	84	N.D. heiter
21. Mor. 7 U.	763,6	7,8	4,2	55	S.W. bedeckt
21. Mit. 2 U.	760,9	16,0	4,1	31	" "

Höchste Temperatur am 20.: 12,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht —1,4. Niederschlagsmenge des 20.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

21. Febr. früh: 299 cm, gefallen 3 cm.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. Februar.

- Alte Post.** Otto, Kfm. v. Leipzig. Gstein, Kfm. v. Stuttgart. Klenf, Kfm. v. Bünde. Zuder, Schreinermeister, und Ohnmacht, Kfm. v. Lehr. Wödel, Kfm. v. Dresden. Renz, Kfm. v. Lüttilngen.
- Brattwurfglöckle.** Köcher, Kfm. v. Schorndorf. Reuther, Kfm. v. Weinheim. Bucher, Kfm. v. St. Remo. Kirsch, Kfm. v. Gppingen. Dauster, Kfm. von Dresden. Kitzelmann, Techn. v. Herzogenbuchsee. Schönemann, Reis. v. Hannover. Brotter, Kfm. v. Breslau. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Wofenheimer, Priv. von Autendorf.
- Darmstädter Hof.** Frau Deibel, Priv. v. Gerabronn. Gemp, Hotelier v. Burnbach. Neß, Kfm. v. Darmstadt. Ohwald, Kfm. v. Grünstadt. Bloch, Holzhandl. v. Niederhagenthal.
- Drei Könige.** Schifferdecker, Lokomotivführer von Kottweil. Fel. Werner, Zimmermädchen v. Kornwestheim. Reute, Kfm. v. Malland. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart. Klenzler, Schreinermeister v. Furtwangen. Döpfle, Agent v. Lebnitz.
- Eber.** Fing, Kfm. v. Wiesbaden. Richter, Fabrik. v. Buchsberg. Oster, Kfm. v. Wien. Frim. Michaelis, Privat. v. B. Baden. Dunsberg, Privat. m. Frau von Mainz.
- Erbprinz.** Just, Fabrik. v. Kastell. Fril. Mayer v. Mannheim. Luther und Voigtmann, Kauf. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Elberfeld. Standt, Kfm. von Nürnberg. Blumenthal, Kfm. v. Mannheim. Idel, Kfm. v. Elberfeld. Hippel, Kawitzke und Blum, Kff. v. Berlin. Lewy, Kfm. v. Chemnitz. Scharf, Kfm. v. Schw. Hall. Schmidt, Priv. m. Frau v. Graz.
- Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Fel. Hertz, Priv. v. Saargemünd.
- Friedrichshof.** Gahlbed, Kfm. v. Geln. Fischer, Landtagsabg. v. Freiburg. Dr. Schlesinger, Rechtsanw., Dittmar m. Frau, Gleichmann und Mosch. Kauf. von Mannheim. Richter, Kfm. v. Mülhausen. Richter und Meyer, Kauf. v. Frankfurt. König, Kfm. v. Würzburg. Schmitt, Kfm. v. Neustadt. Alter und Kleger, Kauf. v. Darmstadt. Fries, Chef-Red. v. London. Kürsten, Revisor, Artz, Kfm., und Mesering, Rechtsanwalt von Berlin.
- Geist.** Schrödter, Brumm, Voigt und Metz, Kff. von Berlin. Pfau und Wefel, Kff. v. Erford. Kern, Kfm. v. Offenbach. Hempel, Kfm. v. Erfurt. Rubens,

Kfm. v. Frankfurt. Blumacher, Kfm. v. G6ln. Wip- linger, Kfm. v. Kleinlarbach. Pratt, Kfm. v. Schwabe. Batt, Kfm. v. Eberbach. Brode, Kfm. v. St. Johann. Barth, Hauber und Grobmann, Kaufm. von Stuttgart. Pfau, Kfm. v. Auerbach. Hammer, Kfm. v. Speyer. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Wegding, Kfm. v. M6nchen. Herzog, Kfm. v. Worms. Meier, Kfm. v. D6ttingen. Schner, Kfm. v. Darmstadt. Weis, Wertheimer und Blum, Kfm. v. Wien. Hauselmann, Kfm. v. Untert6r- beim. Pfeiffer, Kfm. v. G6ln. Claus, Kfm. v. Eiler. Gerstner, Kfm. v. Lehr. Klefamm, Kfm. v. Regensburg. Waldm6ller, Kfm. v. M6nchen. M6ller, Kfm. v. Frank- furt. Furtw6ngler, Kfm. v. Augsburg. F6rstenberg, Kfm. v. Ludenwalde.

Goldener Adler. Weis, Courier von London. Fr. Weber u. Fr. Meile, Priv. v. Freiburg.

Goldene Traube. Eisen m. Frau und Str6der, Kfm. v. Stra6burg. Vogt, Brennerelbes, von Kappel- rodeck. Hoch und Krame, Kaufm. v. N6rnberg. M6ller, Diener v. Luzern. K6hler, Lokomotivf6hr. m. Frau von Konstanz. F6rster, Schreinermeister, und Sch6uber, Bezugsverwalt v. Lauderdsch6fheim. Weis, Kfm. von Mannheim. Fr. A. u. M. Gauld, Artist. v. London. Gaugel, Schreinermeister von Sigmaringen. Sch6fer, Kfm. v. Sternensfeld.

Gr6ner Hof. Fr. Clausch und Fr. Berge, Priv. v. Rotterdam. Bentheim, Weis und St6gelnber, Kaufm. von Frankfurt Hanft, Kfm. v. Hannover. Bausch, Keller, Haverkamp, Kern, Seeger und Ammer, Stud. v. Stuttgart. Reinecke, Kfm. v. N6rdhausen. Lohmann, Kfm. v. Leipzig. Berle und Hele, Kaufm. v. Freiburg. Nagel, Kfm. v. Bonn. St6bler, Kfm. v. Achem. Greiner, Kfm. v. N6rnberg. v. Radinski und St6hr, Kaufm. von Berlin. Dreber, Oekonom von W6ttingen. M6ller, Oekonom v. W6lschingen. Brauweller, Direktor von Offenbach. W6rle, Kaufm. v. M6nchen. Guttmann, Kfm. v. Mainz. R6scheimer, Kfm. v. Gemmingen. Zeller und Wintgen, Kfm. v. Leipzig. Behrens, Kfm. v. Pforzheim. Sch6fer, Kfm. v. Untert6rbeim. Bantel- mann, Kfm. v. Oestlau. Jacobs, Kfm. v. Kehl. Sieber, Apoth. v. Frankenhausen.

Hotel Germania. Ahlers, Kfm. v. Hamburg. Garbs, Kfm. v. D6sseldorf. Kraft, Kommerzienrat v. Sch6pshelm. Mey, Kfm. v. Freiburg. Schr6tter, Ing v. Stuttgart. Bernhards m. Frau u. Tochter v. Leipzig. St6der, Kfm. v. Mainz. Krause, Prokurist v. Redar- sulm. Fr. Krause v. Redarsulm. Jansen, Kfm. von H6neln. Frau Karine, Priv. m. Weigl. v. G6ln. Goebel, Prokurist v. Hamburg. Sorin, Outsbes. von Cognac. Hugo, Kfm. v. Paris. Strohmeyer, Priv. v. Konstanz. Sch6ndler, Generaldir. v. Neuhausen. Dute, Oberst von Z6rich. Heidehoff, Priv. v. Lehr. Dreyfu6, Priv. mit Frau v. M6hlhausen. Krejzner, Kaufm. v. Wiesbaden. Krejzner v. G6ler v. Sulzfeld. Natalis, Kfm. v. N6rn- berg. Gred, Direktor v. D6sseldorf.

Hotel Gr6ffe. Ebers m. Frau und Dr. Loeb, Priv. und Ladoit, Abicht, Kotter und Meyerfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. G6rtner, Priv. m. Frau v. Neu- York. Holl6nder, Ina. v. Freiburg. Hoeninghaus, Cohn, Schwarzwald, Levy, Senst, W6nisch, Meyer, Schaab und M6ller, Kfm. v. Berlin. Elbert, Kfm. v. Wien. Kaiser, Kfm. v. D6sseldorf. Strub, Kfm. v. Basel. Samt- mann, Kfm. v. M6hlhausen. Almers, Kfm. v. Stutt- gart. Frank, Kfm. v. Zwickau. Raff und Wertheimer, Kfm. v. M6nchen. Rappolt und Lehmann, Kaufm. von Hamburg. Waagner, Kfm. v. N6rnberg. Wegel, Kfm. v. Rempten. H6lscher, Kaufm. von Oldenkirch. Merzhens, Ing. v. G6ln.

Hotel Reich. Schnauffer, Kfm. v. Galw. Sch6b. Kfm. v. Stuttgart. Mod, Kfm. v. Singen. Lang- hammer u. Flege, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. G6burg. Strau6, Kaufm. v. H6nheim. Hirschfelder, Kfm. v. Leipzig. Putsche, Kfm. v. Neustadt. H6llner, Kfm. v. Kusel. Schwab, Kfm. v. H6blingen. Pfaff, Kfm. v. Balldshut. Schule, Kfm. v. Remscheid. Klein, Kfm. v. M6hlhausen. Kr6gell, Kfm. v. N6rnberg.

Hotel Lion. Wertheimer u. Strau6, Kfm. v. Offen- burg. Rosenseld u. St6termann, Kaufm. v. Stuttgart. Deutsch, Kfm. v. M6nchen.

Hotel Luz. Schwarzschild, Kfm. v. Mannheim. Schlichting, Kfm. v. Berlin. Fant, Sch6fer, K6stling u. May, Kfm. v. Frankfurt. Schrad, Kfm. v. Cannstatt. Schri6ter, Kfm. v. K6nigsau. Lindner, Kfm. v. Stutt- gart. Breinltinger, Kfm. v. Freiburg. F6rger, Kfm. v. G6ln. S6nger, Privat. m. Frau v. Basel. Nagel, Kfm. v. Bruchsal. Wolter, Ing. m. Frau v. Stutt- gart. Schuster, Kfm. v. Darmstadt. Frankward, Kfm. v. Wien. Fabricius, Kfm. v. Wolfst6tten.

Hotel Monopol. P6pold, Kaufm. v. Bamberg. Rodenseld, Kfm. v. Worms. Simon, Levy, Kfm. v. Rod. Ing. v. Frankfurt. Jopp, Oberl6hner, u. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kaufm. v. Posen. Uhlenbros, Kfm. v. Neuf. Lazarus, Kfm. v. Stra6burg.

Hotel National. Noe, Kaufm. v. Zweibr6cken. F6rster, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Kurt, Kfm. v. G6ln. Herrmann, Kfm. v. Petteideidheim. Roth- schild, Kfm. v. Mannheim. Levy u. Krumm, Kfm. v. Stuttgart. M6nzesheimer, Kfm. v. Burgenstadt. K6ne-

mund, Kfm. v. Elberfeld. Gans, Kaiser u. Ebiemann, Kfm. v. Frankfurt. Weis, Kfm. v. Offenbach. Kaufner, Kfm. v. Birmasens. Richter, Kfm. v. Berlin.

Hotel Rowak. Dr. Witte, Chem. v. Pforzheim. H6rning, Kfm. v. Sulzburg. Nimand, Priv. v. Baden.

Hotel Viktoria. Dr. Lehner, Intendanturrat m. Frau, Nothschild u. Lauterbach, Kfm. v. Stuttgart. Duis- berg, Fabr. v. Rittershausen. Feer, Fabr. v. Frauenfeld. M6ller, Kfm. v. Barmen. Merres, Kfm. v. Amsterdam. Weder, Kaufm. v. Menden. Fiedler, Kfm. v. Mainz. Elon, Kfm. v. Wiesbaden. Wulff, Kfm. v. Hamburg. Derhorst, David, Grobmann u. Lippold, Kfm. v. Berlin. Jansohn, Kfm. v. Mannheim. Halber, Kfm. v. Gausen. Singer, Kfm. v. N6chen. Steinber, Kfm. v. M6nchen. Arer, Kfm. v. G6ln. Oswald, Kfm. v. Hannover. Eigenmann, Kfm. v. Pforzheim.

K6nig von Preussen. Felgentreff, Bildhauer v. Berlin. Fr. Fettel, Kellnerin v. Raftatt. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt. D6rner, Kfm. v. Mannheim. Kasper, Weinhdler, v. Siebeltdingen. Baumann, H6ndler m. Frau v. Kehl. Sch6fer, Kellner v. G6ttingen. Ehrlich, Kfm. v. G6ttingen. Laible, B6der v. N6rdlingen.

K6nig von W6rttemberg. Einsenmann, Brauer v. G6ttingen-Leonberg. Fr. Hertweck, Dienstm6dchen von Raftatt. Fr. Haas, Priv. v. W6ngolsheim.

Laub. Kernselm, Freund, Klein, Fritz, Stud., und Wolf, Diener v. Darmstadt. Neugebauer, Mont. von Mannheim.

Raffauer Hof. J. u. M. Wertheimer, Kaufm. v. K6ppenheim. Bloch u. Landauer, Kfm. v. Sulzburg.

R6hbaum. Aisele, Metzger v. Haslach. Br6uning, Kesselschmied v. Wangen. Spalt, Zeichner v. Pforzheim.

Park-Hotel. Eberhard, Kfm. v. Worms. Sch6iner u. Hell, Kfm. v. W6rzburg. Gerthal, Priv. v. G6rns- bach. Fr. Haiff, Krankenschwester v. Berlin. Hart- mann, Flegerheimer u. Strau6, Kaufm. v. Frankfurt. Schnelber, Kfm. v. Heilbronn. Brosen, Kfm. v. Mann- heim. Gillardon, Kfm. v. Breiten. Knobloch, Kfm. v. Dredben. Walter, Kfm. v. Konstanz. Seeger, Kfm. v. Stuttgart. Weder, Kfm. v. Lausanne. Sch6tt, Kaufm. v. Rotterdam. Kaufmann, Kfm. v. Dos. Guth, Priv. v. Neufreistett. Mettammer, Kfm. v. Detmold.

Prinz Wag. Weis, Kfm. v. M6tzingen. Wiehl, Kfm. v. Donaueschingen. Schmidt, Kfm. v. M6nchen. Frau Mel v. Koil. Marquard, Kaufm. v. Hamburg. Prontowles, Gastw. m. Fam. v. Gro6-Winterberg. Schmidt, Kfm. v. M6nchen. Brandt, Kfm. v. Berlin. K6per, Kfm. v. Zwickau. Apell, Kfm. v. Cassel. Sachse, Kfm. v. Halle. Schmitz, Kfm. v. Hamburg. Bauer, Kellner v. Karlsruhe. W6ben, Kfm. v. Stuttgart. Zwanz- gler, Kfm. v. Darmstadt.

Reichspost. Gleumann, Maschinendauer v. Gubern- dorf. Janig, Kfm. v. Mannheim. Wassermann, Kfm. v. M6nchen. Kasper, Weinhdler. v. Siebeltdingen.

Rose. M6hler u. Bed, Kunstformer v. Stuttgart. Pfaff, Zimmermann m. Frau v. M6nchweiler. G6hols, Möbeltransport v. Leipzig. Frau Archt. H6hmar u. von Saargem6nd. Sch6holz, Kfm. m. Frau v. E6hnstetten. Oberhof, stud. techn. v. Bonn. Gyp, Berlinstr. v. Redareiz. **Notes Haus.** Frhr. v. Dobenez, Hauptmann u. Komp. Chef v. Stuttgart. K6hbaus, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Schwarzer Adler. Blide, Kaufm. v. Gausen. Weis, Kfm. v. Wien.

Karlsruher Sehensw6rdigkeiten.

Gro6h. Kunsthalle. Einkenheimerstrafe 2. Unent- geltlich ge6ffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Gro6h. Kupferstichkabinett:** (ge6ffnet Donnerstags von 10-1 Uhr) Ausstellung von Nachbildungen Niederl6ndischer u. Englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16, 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Gro6h. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich ge6ffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschlie6lich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Arbeiten aus Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenst6nden aus Mogens Ballins Werkstatt in Kopenhagen von G. F. Otto M6ller, Kunstgewerbe- Magaziner hier; — eine Anzahl alter Rococo- m6bel von Hoflieferant Distelhorst hier; — Skizzen und Studien zu einem Freskofilde im Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Grob; — 1 Koll. k6stliche Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Leinwand, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgold- schmidt H. Er6bner in Heidelberg; — modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von R. Orsani, ausgef6hrt von G. Bausback S6hne hier.

Gro6h. Naturalienkabinett. In dem Geb6ude der Gro6h. Sammlungen Friedrichsplatz 16.

Unentgeltlich ge6ffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Gro6h. Sammlungen f6r Altertums- und V6lkerkunde. In dem Geb6ude der Gro6h. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich ge6ffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Gro6h. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrich- strafe 17. Unentgeltlich ge6ffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung ge6ffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr.

Gro6h. botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) au6er Samstag und Sonntag t6glich ge6ffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzen- h6user** sind dem Publikum von jezt an wieder ge6ffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gew6chsh6user sind nur ge6ffnet Mittwoch 8 Mittag von 2-4 Uhr.

Stadtpark. Ge6ffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis f6r Nichtabonnenten 20 Pfg., f6r Kinder 10 Pfg., f6r Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., f6r Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Gro6hen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgef6hrt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am M6hlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausge- f6hrt von Professor Hermann Bolz, im Schlo6- garten an der Einkenheimerstrafe, gegen6ber dem Kommandanturgeb6ude.

Christusfiche, welche auch im Innern eine hervor- ragende Sehensw6rdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstrafe 3. Ge6ffnet: t6glich von 11-1 Uhr, au6erdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis f6r Nichtmitgliedern 30 Pfennig. Ferner ge6ffne jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu erm6gigttem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 304. E. Harbers, Karlsruhe, „Schneelandschaft“.
- 305. Henry Majendie, Karlsruhe, „Schwarzwald“.
- 306. Derjelbe, „Ein Kunstfreund“.
- 307. Wilh. Lachenmeyer, Karlsruhe, „Aus dem Dachauer Noos“.
- 308. Derjelbe, „Sp6t-Herbst“.
- 309. Derjelbe, „Lous am Rhein“.
- 310. B. Schr6ter, Karlsruhe, „Der Feldberg im Fr6hling“.
- 311. Derjelbe, „Herbstlandschaft“.
- 312. K. Weyher, Heidelberg, „In Neckargem6nd“.
- 313. Derjelbe, „Altbreisach“.
- 314-339. Prof. Hans v. Volkmann, Karlsruhe, „Kollektion“, Delgem6lde (13 Nummern), Lithographien, Radierungen, Zeichnungen (12 Nummern).
- 340. Prof. M. Roman, Karlsruhe, „Sottomarina b. Chioggia“.
- 341-355. Rob. Kay, Karlsruhe, „Kollektion“ (14 Nummern).
- 356. Prof. C. Ritter, Karlsruhe, „Portr6t des Staatsministers Noff“.
- 357. Derjelbe, „Portr6t des Ministers Essenlohr“.
- 358. G. Glatzader, Freiburg, „Das Herlein“.
- 359 u. 360. Verba Troricy, Weimar, „2 Bildnisse“.
- 361-366. F. Baer, Neu-Basing, „Kollektion“ (6 Nummern).
- 367-390. M. Souler, Karlsruhe, „Kollektion“ (23 Nummern).
- 391. Jenny Douffin, Bunzlau i. Schlesien, „D6ste eines Schriftstellers“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstrafe 2. Ge6ffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. T6glich ge6ffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkel- heit. Eintrittspreis 50 Pfg. M6lt6r und Kinder 25 Pfg.

M6lt6r-Musik findet bei g6nstiger Witterung auf dem Schlo6platz, nahe der W6de, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.